





## Die Situation

Die Geschäftsprozesse in Verwaltungen des Sozial- & Gesundheitswesens sind u.a. aufgrund von wirtschaftlichen Notwendigkeiten, gesetzlichen Zwängen, strategischen Umgestaltungen bis hin zu Unternehmensfusionen ständigen Anpassungen unterworfen. Die Erkenntnis, dass neben dem operativen Kerngeschäft die internen Arbeitsabläufe und Vorgehensweisen stärker zu hinterfragen sind, hat sich durchgesetzt. Zudem erleben viele Verwaltungsbereiche selbstbewusstere Kunden, die die vorherrschenden, tradierten Verwaltungsstrukturen in Frage stellen.

Deshalb wird vermehrt eine höhere Dienstleistungs- und Kundenorientierung gefordert; die allerdings setzt eine kritische Durchleuchtung der eigenen Geschäftsprozesse sowie eine optimale Auslastung der betrieblichen Ressourcen voraus. Die prozessorientierte Verwaltungsoptimierung zählt dabei zu den Schlüsselkonzepten der Effizienzsteigerung in Organisationen.

## Ihre Problemstellung

Sie suchen nach Möglichkeiten, um Ihre Verwaltungen durch schlankere Prozesse zu entlasten, jedoch fehlen Ihnen neben der Abwicklung des Tagesgeschäfts die personellen Ressourcen, um Analysen und -optimierungen durchzuführen?

Ihre Verwaltung hinkt im Vergleich zu den operativen Bereichen hinterher?

Sie bekommen nicht die richtigen Informationen?

Die Verwaltung ist zu teuer?

Sie haben für sich das Geschäftsprozessmanagement als einen wesentlichen Erfolgsfaktor für Ihre Einrichtung erkannt und wollen darüber Ihre Prozesskosten detailliert erfassen und senken?

## Unsere Unterstützung

Die BPG Unternehmensberatung unterstützt Sie bei der Organisationsentwicklung und der Optimierung Ihrer betrieblichen Abläufe z. B. durch effizienten Einsatz Ihrer betrieblichen Ressourcen zur Ausschöpfung von (Kostensenkungs-) Potenzialen. Dies individuell auf Ihre Organisation abgestimmt.

Der Projektablauf kann in folgende Schritte unterteilt werden:

- Aufnahme der zuvor gemeinsam identifizierten Kernprozesse („Wer erbringt was, wie für wen?“)
- Verifikation der bestehenden Strukturen
- Ermittlung des bisherigen Ressourceneinsatzes und der Ist-Prozesskosten auf Basis von Mengen- & Zeitgerüsten („Wieviel wird jeweils mit welchem Aufwand erbracht?“)
- Analyse der Ist-Prozesse anhand vorliegender Vergleichswerte (Benchmarking)
- Identifikation von Maßnahmen zur Prozessoptimierung („Die richtigen Dinge tun“)
- Beschreibung und ggf. Aufbereitung der Soll-Strukturen

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Andreas Kamp,

Geschäftsführer,

BPG Unternehmensberatungsgesellschaft mbH

